



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

SCHNEIDER
Organisationsberatung



Wir fördern Niedersachsen

3. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe. Laufzeit vom: 29.11.2020, 18:00:00 bis 07.12.2020, 23:03:09

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe und -abteilungen per E-Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 25 Fragen und lässt sich in 5 Themenbereiche (A bis E) einteilen:

(A) Die Fragen 1 bis 8 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens. (B) Die Fragen 9 bis 12 erheben die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Unternehmen. (C) Die Maßnahmen und die Hilfen, die zur Kompensation der Auswirkungen ergriffen wurden, werden in Frage 13 bis 17 abgefragt. (D) Die Fragen 18 bis 23 erheben die dabei entstandenen Probleme. (E) Frage 24 und 25 eruiert die zukünftigen Bedarfe weiterer Hilfen.

Es beteiligten sich insgesamt 335 Inklusionsbetriebe und -abteilungen an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Im weiteren Verlauf sind die Auswertungen des Landes Thüringen dargestellt.

Auswertung Thüringen

A. Fragen 1 bis 8 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Fragen 1 bis 8 dienen zur Einordnung und Clustern des Fragebogens.

Frage 1 - In welchem Bundesland ist der Sitz Ihres Inklusionsbetriebes?

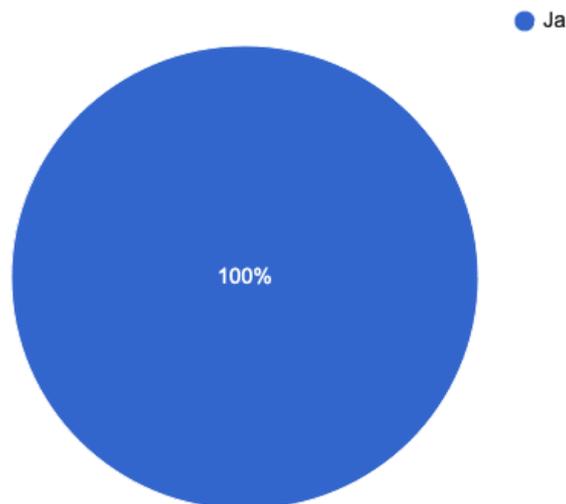
	Anzahl	Quote
Teilnahme gesamt	335	100%
Teilnahmen	15	4,48%
Rückläufe	14	93,33%
Abbrüche	1	6,67%

Tabelle 1: Anzahl der TN (n = 15)

Frage 2 – Liegt bei Ihrem Unternehmen eine Gemeinnützigkeit vor?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	15	100,00%
Nein	0	0,00%

Tabelle 2: Verteilung Frage 2

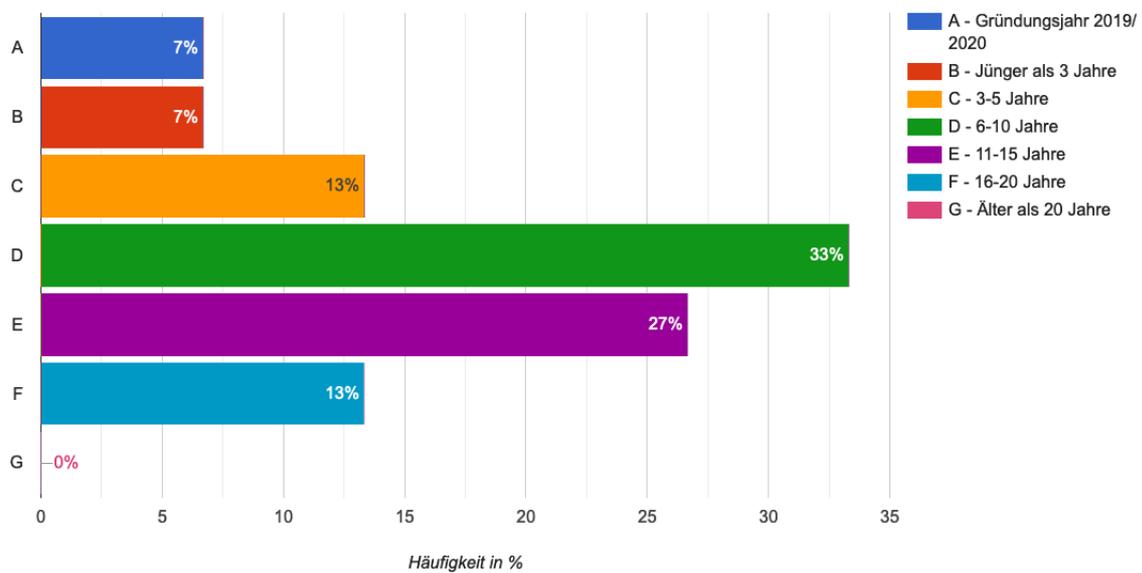


Grafik 1: Gemeinnützigkeit ja / nein (n = 15 TN und 15 Antworten)

Frage 3 - Wie alt ist Ihr Unternehmen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
A Gründungsjahr 2019/2020	1	6,67%
B Jünger als 2 Jahre	1	6,67%
C 3-5 Jahre	2	13,33%
D 6-10 Jahre	5	33,33%
E 11-15 Jahre	4	26,67%
F 16-20 Jahre	2	13,33%
G Älter als 20 Jahre	0	0,00%

Tabelle 3: Verteilung Frage 3

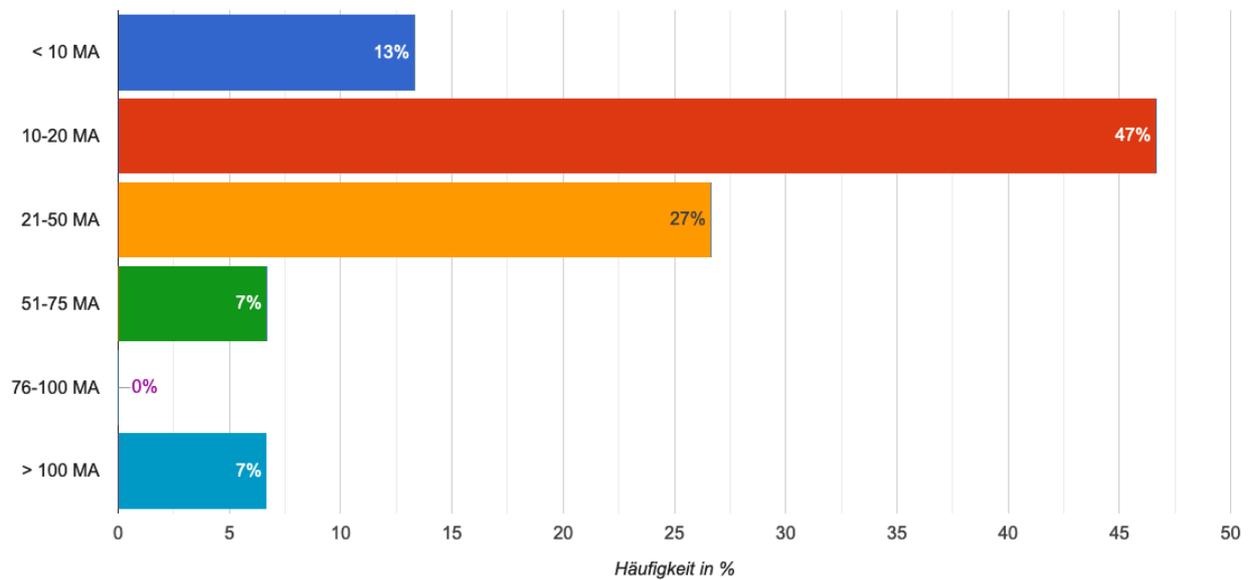


Grafik 2: Alter des Unternehmens (n = 15 TN und 15 Antworten)

Frage 4 - Wie groß ist Ihr Unternehmen bezogen auf sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende (MA in Köpfen, ohne geringfügig Beschäftigung)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
< 10 MA	2	13,33%
11-20 MA	7	46,67%
21-50 MA	4	26,67%
51-75 MA	1	6,67%
76-100 MA	0	0,00%
> 100 MA	1	6,67%

Tabelle 4: Verteilung Frage 4

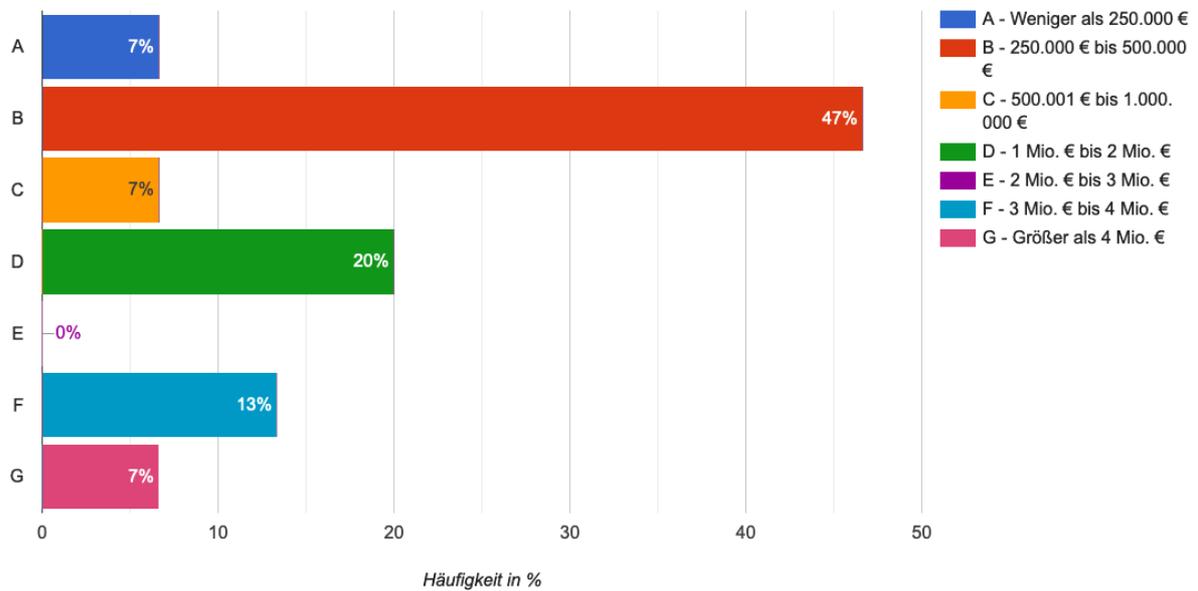


Grafik 3: Größe des Unternehmens (n = 15 TN und 15 Antworten)

Frage 5 - Wie hoch war der Jahresumsatz 2019?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
A Weniger als 250.000 €	1	6,67%
B 250.000 € bis 500.000 €	7	46,67%
C 500.001 € bis 1.000.000 €	1	6,67%
D 1 Mio. € bis 2 Mio. €	3	20,00%
E 2 Mio. € bis 3 Mio. €	0	0,00%
F 3 Mio. € bis 4 Mio. €	2	13,33%
G Größer als 4 Mio. €	1	6,67%

Tabelle 5: Verteilung Frage 5

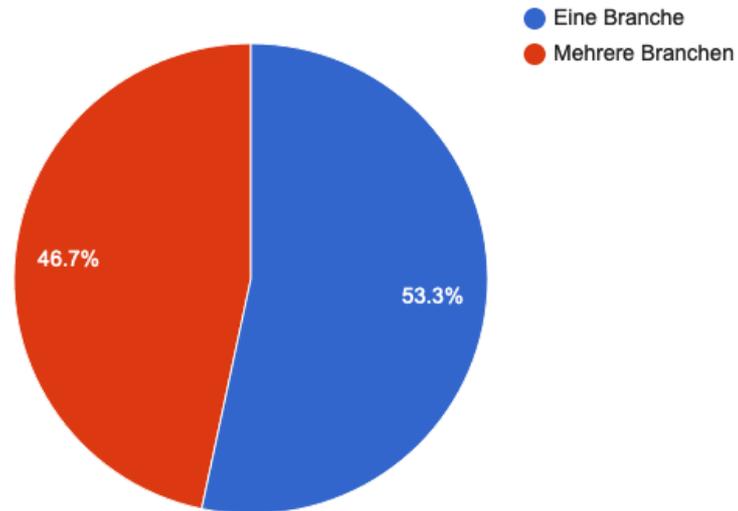


Grafik 4: Jahresumsatz 2019 (n = 15 TN und 15 Antworten)

Frage 6 – Sind Sie in einer oder mehreren Branchen tätig?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Eine Branche	8	53,33%
Mehrere Branchen	7	46,67%

Tabelle 6: Verteilung Frage 6



Grafik 5: Eine oder mehrere Branchen (n = 15 TN und 15 Antworten)

Frage 7 – Wir sind schwerpunktmäßig in einer Branche tätig:

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gemeinschaftsverpflegung	1	13%
Restaurants / Café / Bistro	0	0%
Hotel	0	0%
Lebensmitteleinzelhandel	1	13%
Sonstiger Handel	0	0%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege)	2	25%
Gebäudereinigung	1	13%
Wäscherei	0	0%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	2	25%
Bau / Handwerk / Facility Management	0	0%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0%
Gesundheitswesen	0	0%
Bildung / Unterhaltung	0	0%
Sonstiges	1	13%
Gesamt	8 Antw.	8 TN

Tabelle 7: Verteilung Frage 7

Frage 8 – Wir sind in (schwerpunktmäßig) in mehreren Branchen tätig:

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antworten
Gemeinschaftsverpflegung	2	29%	7%
Restaurants / Café / Bistro	4	57%	15%
Hotel	1	14%	4%
Lebensmitteleinzelhandel	1	14%	4%
Sonstiger Handel	2	29%	7%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege)	4	57%	15%
Gebäudereinigung	5	71%	19%
Wäscherei	2	29%	7%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	1	14%	4%
Bau / Handwerk / Facility Management	2	29%	7%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	1	14%	4%
Gesundheitswesen	0	0%	0%
Bildung / Unterhaltung	0	0%	0%
Sonstiges	2	29%	7%
Gesamt	27 Antw.	7 TN	

Tabelle 8: Verteilung Frage 8

B. Fragen 9 - 12 Auswirkungen der Krise auf die Unternehmen

Frage 9 - Wie schätzen Sie die Umsatzentwicklung Ihres Inklusionsbetriebes bzw. die des jeweiligen Geschäftsbereiches in 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein?

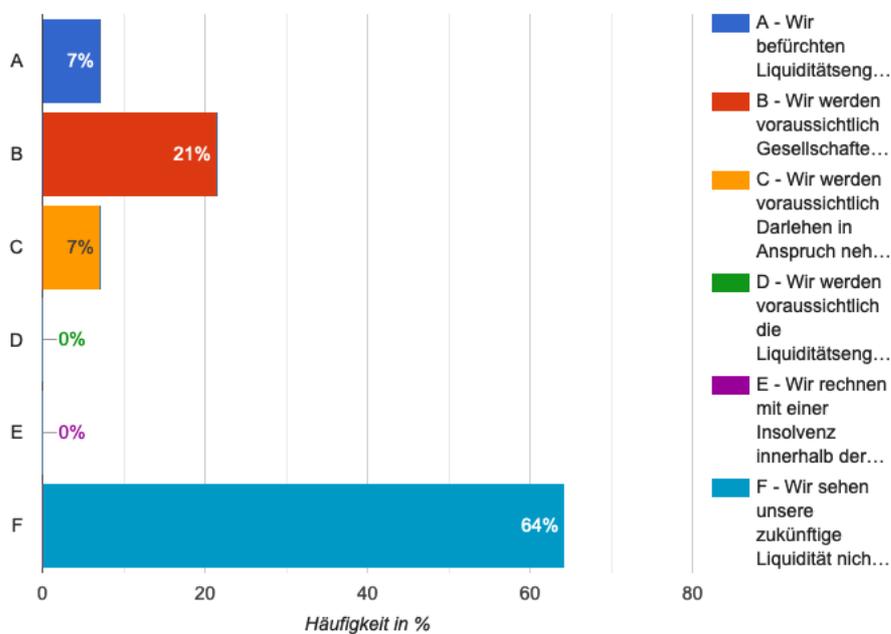
Häufigkeit in %	Umsatz- rückgang 0 – 25%	Umsatz- rückgang 26 – 50%	Umsatz- rückgang 51 – 75%	Umsatz- rückgang 76 – 100%	Umsatz wird insg. steigen	Umsatz wird insg. gleich- bleiben	Gesamt
Gemeinschaftsverpflegung	33%	67%	0%	0%	0%	0%	3
Restaurants / Café / Bistro	25%	25%	0%	25%	0%	25%	4
Hotel	0%	0%	0%	100%	0%	0%	1
Lebensmitteleinzelhandel	0%	0%	0%	0%	100%	0%	2
Sonstiger Handel	0%	0%	0%	0%	0%	100%	2
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege)	17%	0%	0%	0%	17%	67%	6
Gebäudereinigung	33%	50%	0%	0%	0%	17%	6
Wäscherei	0%	0%	100%	0%	0%	0%	2
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	67%	0%	0%	0%	33%	0%	3
Bau / Handwerk / Facility Management	50%	0%	0%	0%	0%	50%	2
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0%	0%	0%	0%	0%	100%	1
Gesundheitswesen	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0
Bildung/Unterhaltung	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0
Sonstiges	33%	0%	0%	0%	0%	67%	3

Tabelle 9: Verteilung Frage 9 (n = 15)

Frage 10 - Wie wird sich voraussichtlich die Liquiditätssituation Ihres Unternehmens in den nächsten 6 Monaten entwickeln?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
A Wir befürchten Liquiditätsengpässe, die aber durch Rücklagen aufgefangen werden können.	1	7,14%
B Wir werden voraussichtlich Gesellschaftermittel in Anspruch nehmen müssen.	3	21,43%
C Wir werden voraussichtlich Darlehen in Anspruch nehmen müssen.	1	7,14%
D Wir werden voraussichtlich die Liquiditätsengpässe nicht stemmen können.	0	0,00%
E Wir rechnen mit einer Insolvenz innerhalb der nächsten 6 Monate.	0	0,00%
F Wir sehen unsere zukünftige Liquidität nicht als gefährdet an.	9	64,29%

Tabelle 10: Verteilung Frage 10

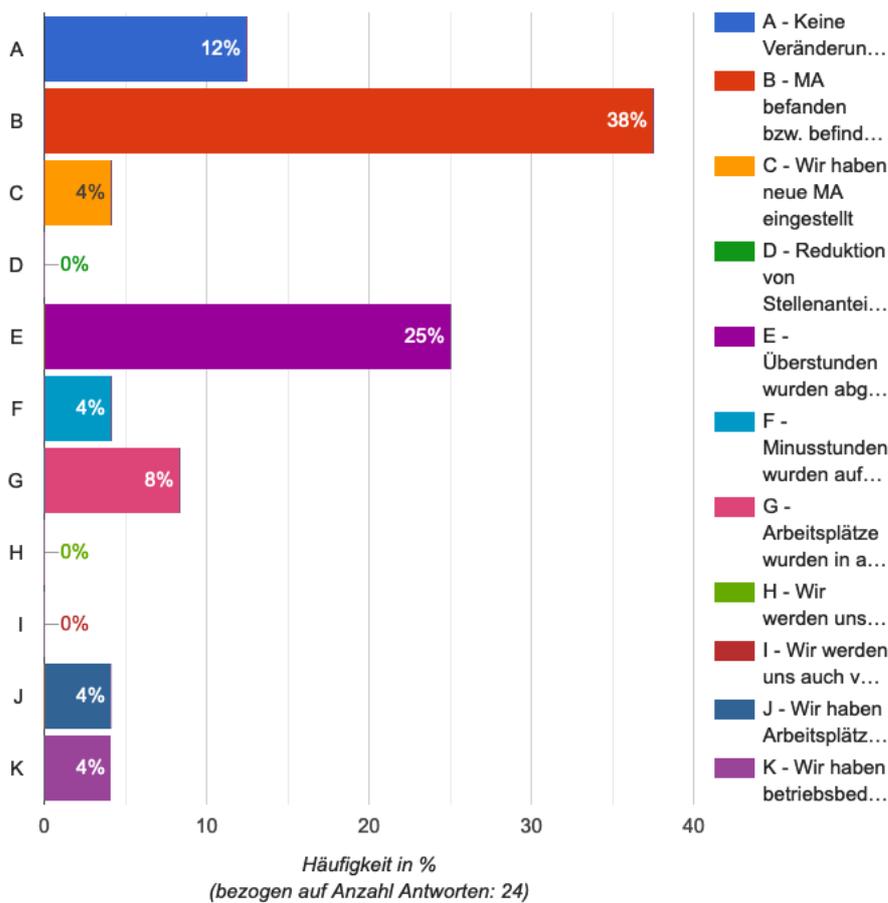


Grafik 6: Liquidität (n = 14 TN und 14 Antworten)

Frage 11 - Welche Wirkung hat Corona auf die Beschäftigungsverhältnisse in Ihrem Unternehmen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Keine Veränderungen	3	21,43%	12,50%
B MA befanden bzw. befinden sich in Kurzarbeit	9	64,29%	37,50%
C Wir haben neue MA eingestellt	1	7,14%	4,17%
D Reduktion von Stellenanteilen bei einzelnen MA	0	0,00%	0,00%
E Überstunden wurden abgebaut	6	42,86%	25,00%
F Minusstunden wurden aufgebaut	1	7,14%	4,17%
G Arbeitsplätze wurden in andere Geschäftsbereiche verlagert	2	14,29%	8,33%
H Wir werden uns von MA trennen müssen	0	0,00%	0,00%
I Wir werden uns auch von MA mit Behinderung trennen müssen	0	0,00%	0,00%
J Wir haben Arbeitsplätze nicht nachbesetzt	1	7,14%	4,17%
K Wir haben betriebsbedingt bereits MA gekündigt	1	7,14%	4,17%

Tabelle 11: Verteilung Frage 11



Grafik 7: Auswirkungen (n = 14 TN und 24 Antworten)

Frage 12 - Sie haben angegeben, dass Sie betriebsbedingt bereits Mitarbeitenden gekündigt haben. Um wie viele handelt es sich dabei und waren auch Menschen mit einer Schwerbehinderung betroffen?

A) Anzahl betriebsbedingt gekündigter MA

Optionen	Anzahl	Anzahl MA (gesamt)	Häufigkeit
1 MA	1	1	100,00%
2 MA	0	0	0,00%
3 MA	0	0	0,00%
4 MA	0	0	0,00%
5 MA	0	0	0,00%
6 MA	0	0	0,00%
7 MA	0	0	0,00%
8 MA	0	0	0,00%
9 MA	0	0	0,00%
Gesamt	1	1	100,00%

Tabelle 12: Verteilung Frage 12 A (n = 1)

B) davon MA mit Behinderung

Optionen	Anzahl	Anzahl MA mit sbM (gesamt)	Häufigkeit
0 MA	0	0	0,00%
1 MA	1	1	100,00%
2 MA	0	0	0,00%
3 MA	0	0	0,00%
4 MA	0	0	0,00%
5 MA	0	0	0,00%
Gesamt	1	1	100,00%

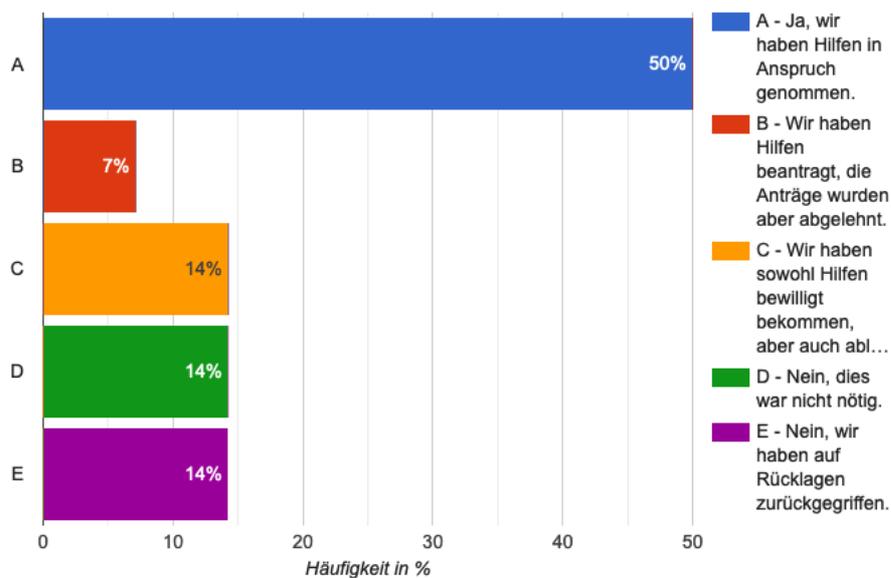
Tabelle 13: Verteilung Frage 12 B (n = 1)

C. Fragen 13 - 17 Ergriffene Maßnahmen zur Kompensation der Auswirkungen der Krise

Frage 13 - Haben Sie seit März 2020 staatliche Corona Hilfen in Anspruch genommen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
A Ja, wir haben Hilfen in Anspruch genommen.	7	50,00%
B Wir haben Hilfen beantragt, die Anträge wurden aber abgelehnt.	1	7,14%
C Wir haben sowohl Hilfen bewilligt bekommen, aber auch ablehnende Bescheide erhalten.	2	14,29%
D Nein, dies war nicht nötig.	2	14,29%
E Nein, wir haben auf Rücklagen zurückgegriffen.	2	14,29%

Tabelle 14: Verteilung Frage 13

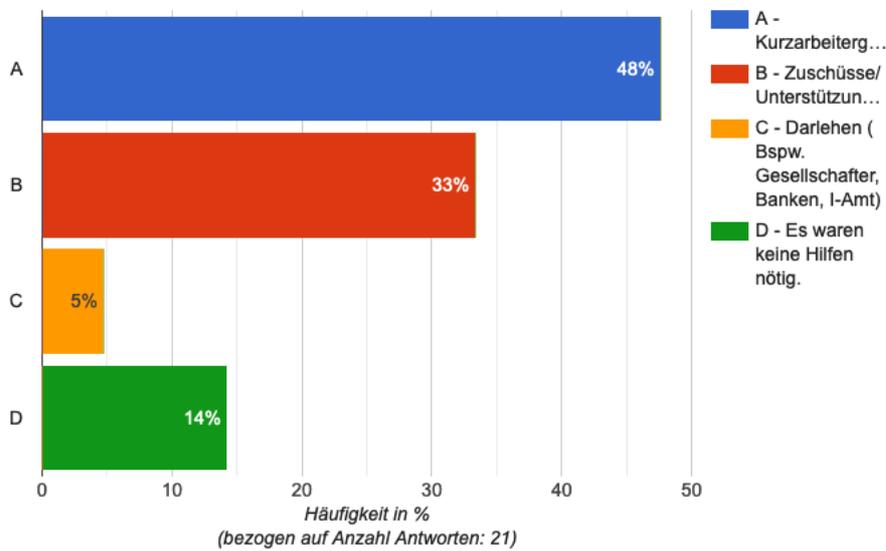


Grafik 8: Corona Hilfen (n = 14 TN und 14 Antworten)

Frage 14 - Welche Liquiditätshilfen haben Sie zur Überbrückung der Krise durch die Corona Pandemie in Anspruch genommen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Kurzarbeitergeld Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (Bspw. Soforthilfe,	10	71,43%	47,62%
B Überbrückungshilfe, Gesellschafter)	7	50,00%	33,33%
C Darlehen (Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt)	1	7,14%	4,76%
D Es waren keine Hilfen nötig.	3	21,43%	14,29%

Tabelle 15: Verteilung Frage 14

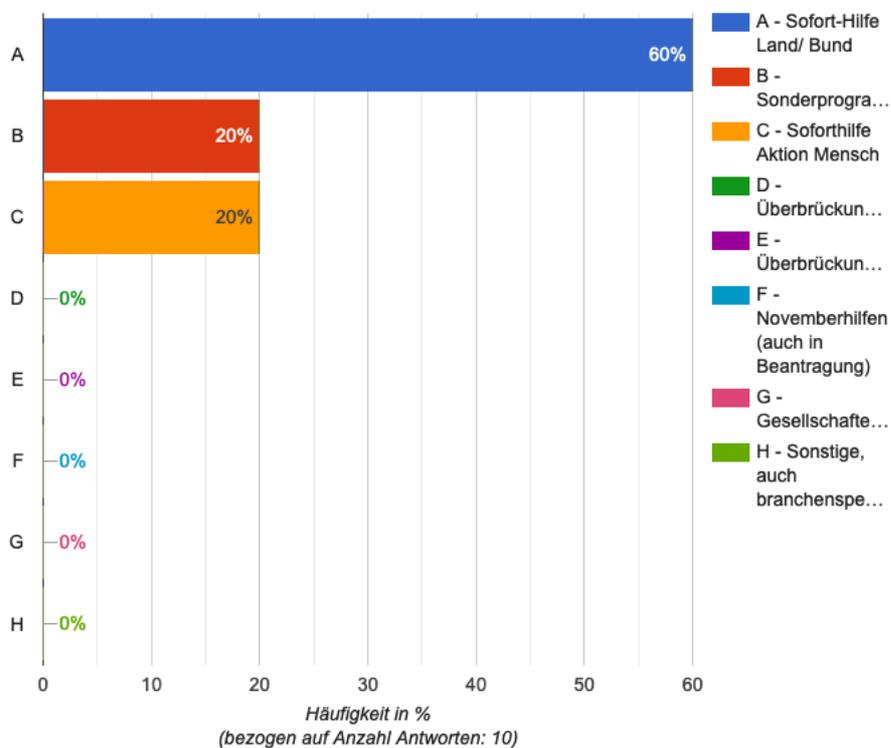


Grafik 9: Liquiditätshilfen (n = 14 TN und 21 Antworten)

Frage 15 - Welche Liquiditätshilfen: Zuschüsse / Unterstützungsleistungen haben Sie in Anspruch genommen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Sofort-Hilfe Land/ Bund	6	85,71%	60,00%
B Sonderprogramm für Inklusionsbetriebe vom Integrationsamt oder Land	2	28,57%	20,00%
C Soforthilfe Aktion Mensch	2	28,57%	20,00%
D Überbrückungshilfen I	0	0,00%	0,00%
E Überbrückungshilfen II	0	0,00%	0,00%
F Novemberhilfen (auch in Beantragung)	0	0,00%	0,00%
G Gesellschafterzuschüsse (auch Verzicht auf Umlagen, Mieten, etc.)	0	0,00%	0,00%
H Sonstige, auch branchenspezifische Hilfen	0	0,00%	0,00%

Tabelle 16: Verteilung Frage 15

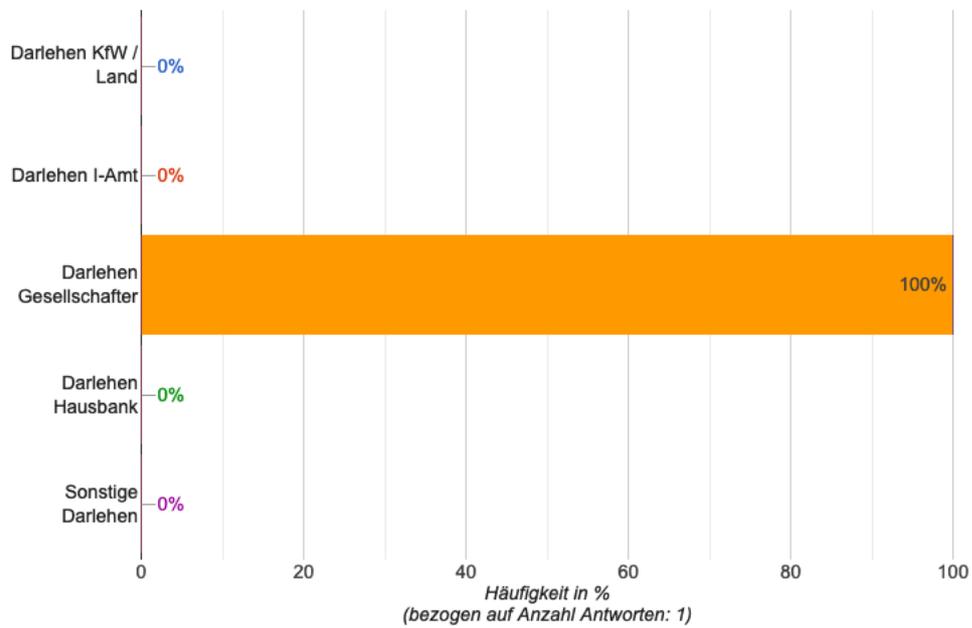


Grafik 10: Liquiditätshilfen: Zuschüsse (n = 7 TN und 10 Antworten)

Frage 16 - Welche Liquiditätshilfen: Darlehen (Bspw. Gesellschafter, Banken, Integrationsamt) haben Sie in Anspruch genommen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
Darlehen KfW / Land	0	0,00%	0,00%
Darlehen I-Amt	0	0,00%	0,00%
Darlehen Gesellschafter	1	100,00%	100,00%
Darlehen Hausbank	0	0,00%	0,00%
Sonstige Darlehen	0	0,00%	0,00%

Tabelle 17: Verteilung Frage 16

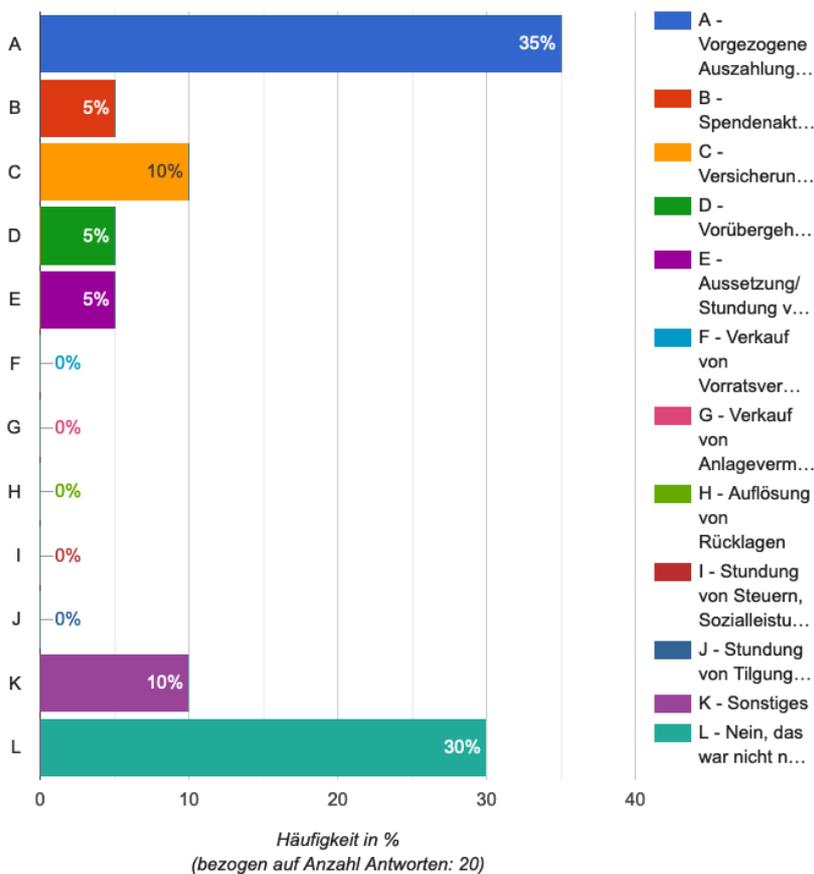


Grafik 11: Liquiditätshilfen: Darlehen (n = 1 TN und 1 Antworten)

Frage 17 - Haben Sie darüber hinaus Hilfen in Anspruch genommen oder Maßnahmen ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Vorgezogene Auszahlung von Zuschüssen des Integrationsamtes	7	50,00%	35,00%
B Spendenaktion, Gutscheinaktion, Crowdfunding	1	7,14%	5,00%
C Versicherungsleistungen (Betriebsausfall)	2	14,29%	10,00%
D Vorübergehende Betriebsschließung	1	7,14%	5,00%
E Aussetzung/ Stundung von Mietzahlungen	1	7,14%	5,00%
F Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	0	0,00%	0,00%
G Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
H Auflösung von Rücklagen	0	0,00%	0,00%
I Stundung von Steuern, Sozialleistungen, Beiträgen zur Berufsgenossenschaft	0	0,00%	0,00%
J Stundung von Tilgungsleistung	0	0,00%	0,00%
K Sonstiges	2	14,29%	10,00%
L Nein, das war nicht nötig.	6	42,86%	30,00%

Tabelle 18: Verteilung Frage 17



Grafik 12: Weitere Hilfen (n = 14 TN und 20 Antworten)

zu K Antworten [freie Eingabe] Sonstiges

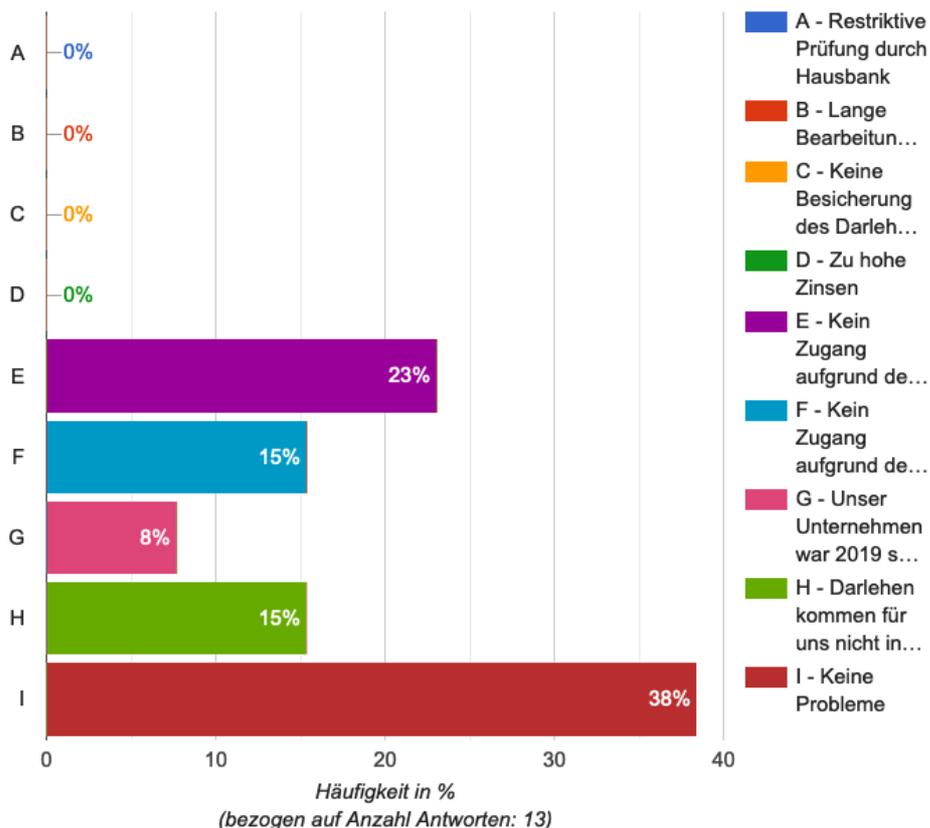
- 20 T€ Corona Hilfe von Aktion Mensch
- Betriebsschließungs- und 'Seuchen'-versicherung haben Leistungen bisher abgelehnt

D. Fragen 18 - 23 Probleme bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Kompensation der Auswirkungen

Frage 18 - Welche Probleme entstanden bei der Sicherung der Liquidität mit Darlehen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Restriktive Prüfung durch Hausbank	0	0,00%	0,00%
B Lange Bearbeitungszeiten	0	0,00%	0,00%
C Keine Besicherung des Darlehens möglich/ Sicherheitsabschläge der Bank zu hoch	0	0,00%	0,00%
D Zu hohe Zinsen	0	0,00%	0,00%
E Kein Zugang aufgrund der Gemeinnützigkeit	3	25,00%	23,08%
F Kein Zugang aufgrund der Überschreitung der KMU-Grenze (auch KMU Definition im Zusammenhang mit verbundenen Unternehmen)	2	16,67%	15,38%
G Unser Unternehmen war 2019 schon in wirtschaftlichen Schwierigkeiten.	1	8,33%	7,69%
H Darlehen kommen für uns nicht in Frage, weil ... (s.u.)	2	16,67%	15,38%
I Keine Probleme	5	41,67%	38,46%

Tabelle 19: Verteilung Frage 18



Grafik 13: Probleme Darlehen (n = 12 TN und 13 Antworten)

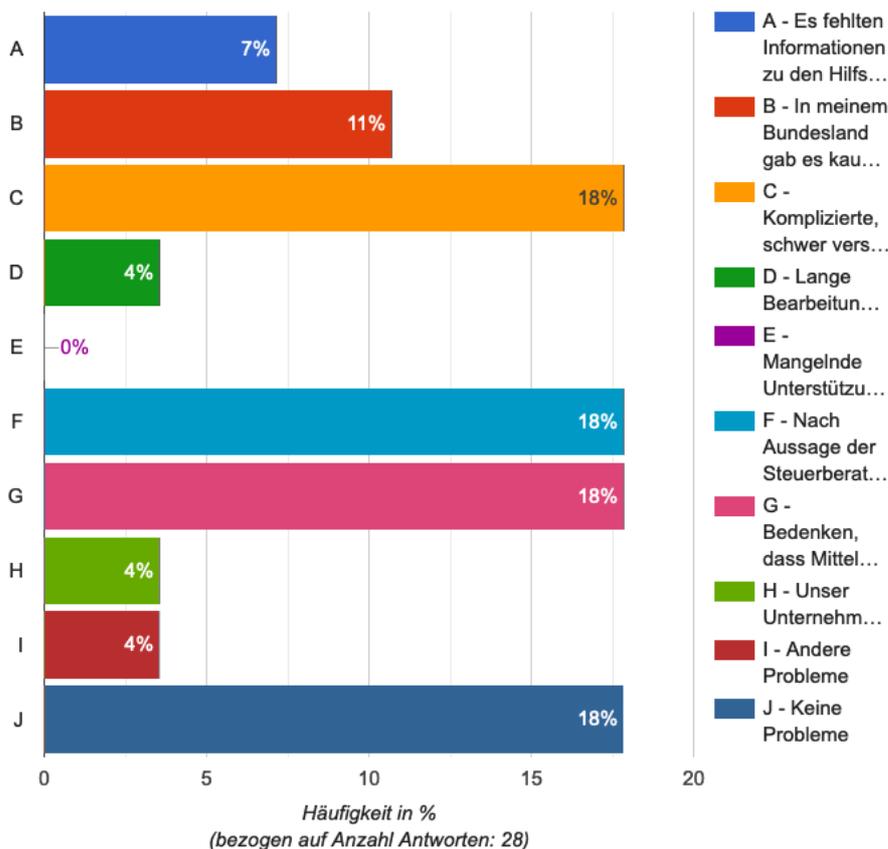
zu H Antworten [freie Eingabe] Darlehen kommen für uns nicht in Frage, weil ...

- kommt über Gesellschafter
- verbundenes Unternehmen - Tochtergesellschaft

Frage 19 - Welche allgemeinen Probleme entstanden bei der Sicherung der Liquidität mit Zuschüssen oder Zuwendungen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Es fehlten Informationen zu den Hilfsprogrammen.	2	14,29%	7,14%
B In meinem Bundesland gab es kaum Hilfsangebote für Inklusionsunternehmen.	3	21,43%	10,71%
C Komplizierte, schwer verständliche Antragsverfahren.	5	35,71%	17,86%
D Lange Bearbeitungszeiten	1	7,14%	3,57%
E Mangelnde Unterstützung durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	0	0,00%	0,00%
F Nach Aussage der Steuerberatung/ WP lohnt sich für unseren Fall die Beantragung nicht oder erwarteter Zuschuss ist zu niedrig.	5	35,71%	17,86%
G Bedenken, dass Mittel wieder zurückgezahlt werden müssen.	5	35,71%	17,86%
H Unser Unternehmen war 2019 schon in wirtschaftlichen Schwierigkeiten.	1	7,14%	3,57%
I Andere Probleme (s.u.)	1	7,14%	3,57%
J Keine Probleme	5	35,71%	17,86%

Tabelle 20: Verteilung Frage 19



Grafik 14: Probleme Zuschüsse (n = 14 TN und 28 Antworten)

zu I Antworten [freie Eingabe] Andere Probleme

- Angst, das bei Prüfung das Unternehmen als Teil des Trägers gerechnet wird

Frage 20 - Die Soforthilfe des Bundes / des Landes konnte nicht in Anspruch genommen werden, weil...

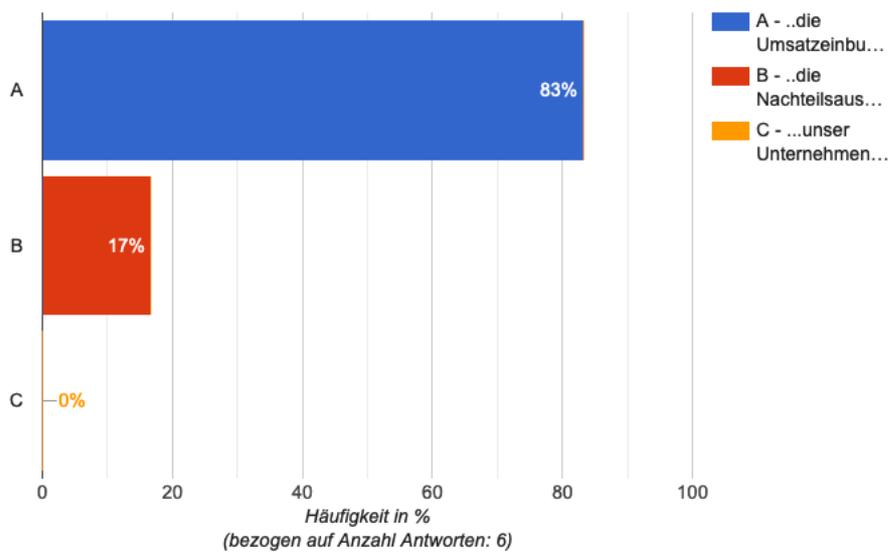
Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A ...Gemeinnützige Unternehmen ausgeschlossen waren.	0	0,00%	0,00%
B ...wir als Unternehmensverbund die MA-Anzahl überschritten haben.	0	0,00%	0,00%
C ...wir als Unternehmen die MA-Anzahl überschritten haben.	0	0,00%	0,00%
D ...wir keinen Zugang aufgrund der Überschreitung der KMU-Grenze (auch KMU Definition im Zusammenhang mit verbundenen Unternehmen) hatten.	0	0,00%	0,00%

Tabelle 21: Verteilung Frage 20

Frage 21 - Überbrückungshilfen I konnten nicht in Anspruch genommen werden, weil...

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A ..die Umsatzeinbußen nicht ausreichend hoch waren.	5	100,00%	83,33%
B ..die Nachteilsausgleiche als Einnahmen mitgerechnet wurden.	1	20,00%	16,67%
C ...unser Unternehmensverbund die Kriterien des Wirtschaftsstabilisierungsfonds erfüllt.	0	0,00%	0,00%

Tabelle 22: Verteilung Frage 21

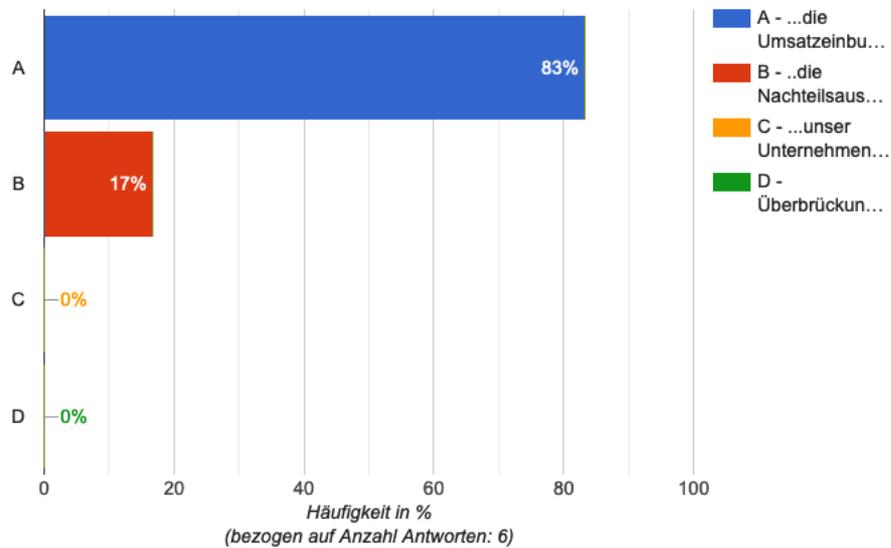


Grafik 15: Überbrückungshilfen I (n = 5 TN und 6 Antworten)

Frage 22 - Überbrückungshilfen II können nicht in Anspruch genommen werden, weil...

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A ...die Umsatzeinbußen nicht ausreichend hoch waren.	5	100,00%	83,33%
B ..die Nachteilsausgleiche als Einnahmen mitgerechnet wurden.	1	20,00%	16,67%
C ...unser Unternehmensverbund die Kriterien des Wirtschaftsstabilisierungsfonds erfüllt.	0	0,00%	0,00%
D Überbrückungshilfe II soll noch beantragt werden.	0	0,00%	0,00%

Tabelle 23: Verteilung Frage 22

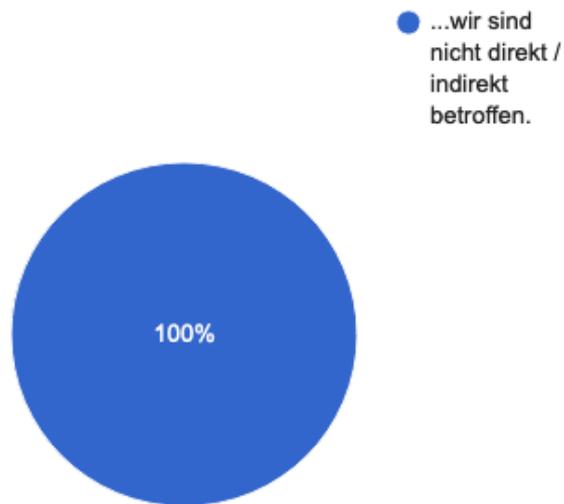


Grafik 16: Überbrückungshilfen II (n = 5 TN und 6 Antworten)

Frage 23 - Novemberhilfen können nicht in Anspruch genommen werden, weil...

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
...wir sind nicht direkt / indirekt betroffen.	4	100,00%	100,00%
...andere Gründe	0	0,00%	0,00%

Tabelle 24: Verteilung Frage 23



Grafik 17: Novemberhilfen (n = 4 TN und 4 Antworten)

zu **Antworten [freie Eingabe] ...andere Gründe**

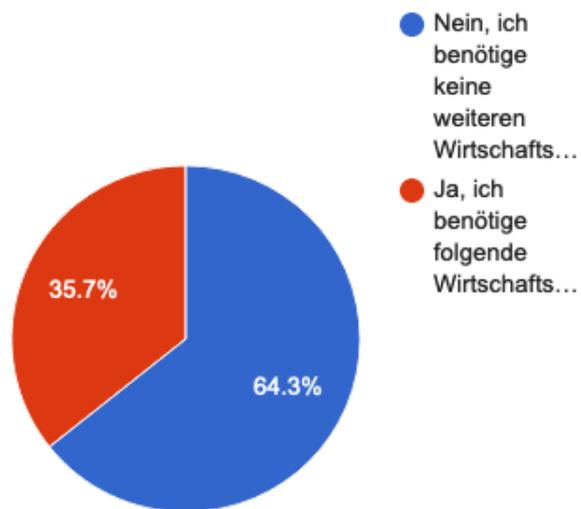
- keine -

E. Fragen 24 - 25 Zukünftigen Bedarfe weiterer Hilfen

Frage 24 - Benötigen Sie von Bund, Ländern und Integrationsämtern weitere Wirtschaftshilfen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Nein, ich benötige keine weiteren Wirtschaftshilfen.	9	64,29%
Ja, ich benötige folgende Wirtschaftshilfen.	5	35,71%

Tabelle 25: Verteilung Frage 24

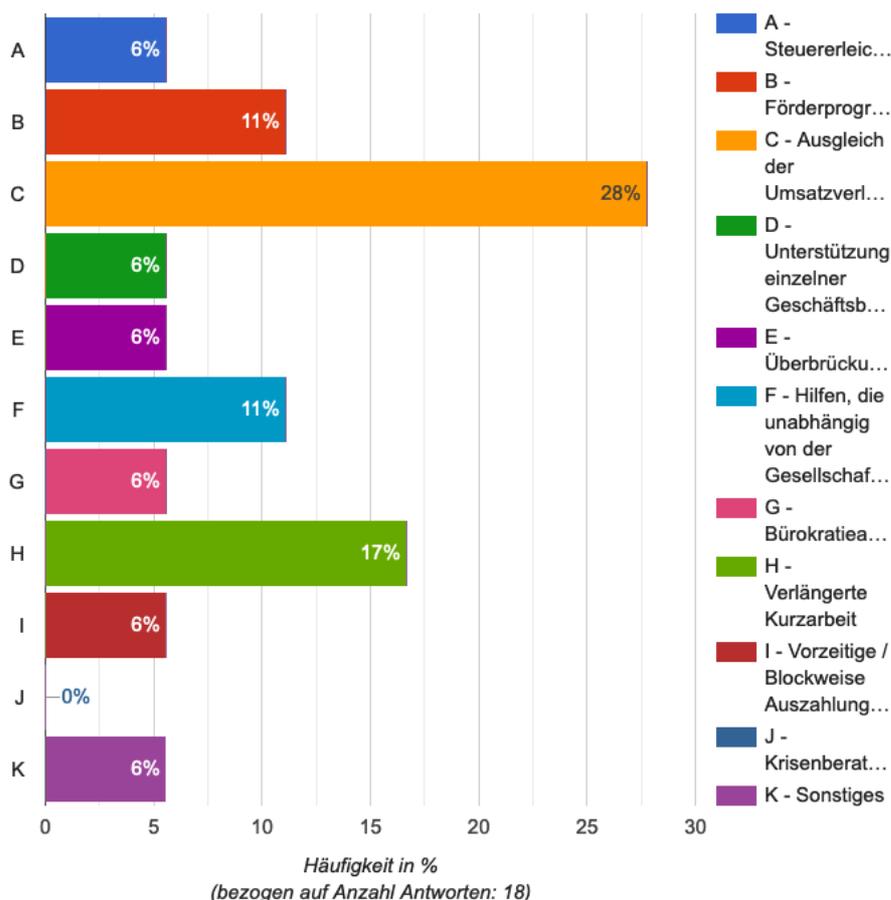


Grafik 18: Notwendigkeit weiterer Hilfen (n = 14 TN und 14 Antworten)

Frage 25 - Welche weiteren Wirtschaftshilfen von Bund, Ländern und Integrationsämtern benötigen Sie?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach TN	Häufigkeit nach Antw.
A Steuererleichterungen	1	20,00%	5,56%
B Förderprogramme für Investitionen	2	40,00%	11,11%
C Ausgleich der Umsatzverluste	5	100,00%	27,78%
D Unterstützung einzelner Geschäftsbereiche	1	20,00%	5,56%
E Überbrückungskredite	1	20,00%	5,56%
F Hilfen, die unabhängig von der Gesellschafterstruktur greifen	2	40,00%	11,11%
G Bürokratieabbau	1	20,00%	5,56%
H Verlängerte Kurzarbeit	3	60,00%	16,67%
I Vorzeitige / Blockweise Auszahlung von Förderungen	1	20,00%	5,56%
J Krisenberatung	0	0,00%	0,00%
K Sonstiges (s.u.)	1	20,00%	5,56%

Tabelle 26: Verteilung Frage 25



Grafik 19: Art der Wirtschaftshilfen (n = 5 TN und 18 Antworten)

Zu K Antworten [freie Eingabe] Sonstiges

- Unterstützung von Inklusionsfirmen, die aufgrund Organschaft bzw. gesellschafterstruktur keine KMU sind müssen auch unterstützt werden